

# RS OGH 1985/10/22 11Os145/85, 17Os33/15d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.1985

## Norm

StGB §261 Abs1

StGB §266

StGB §302 Abs1

## Rechtssatz

Bei Wahlmanipulationen, welche ein Beamter (Mitglied bzw Vorsitzender einer Wahlbehörde) als Organ in Vollziehung der Gesetze vornimmt, geht § 302 Abs 1 StGB als eine speziell für Beamte erlassene Vorschrift dem mit einer milderen Strafe bedrohten (allenfalls konkurrierenden) Tatbestand der Fälschung bei einer Wahl oder Volksabstimmung nach § 266 StGB vor.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 145/85

Entscheidungstext OGH 22.10.1985 11 Os 145/85

Veröff: SSt 56/81

- 17 Os 33/15d

Entscheidungstext OGH 07.03.2016 17 Os 33/15d

Vgl auch; Beisatz: Auch Mitglieder einer Wahlkommission bei – von den Vorschriften des 18. Abschnitts des StGB nicht geschützten ? ÖH?Wahlen können durch Fälschung deren Ergebnisses Missbrauch der Amtsgewalt begehen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0095686

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.04.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)